

Betreiberwechsel auf dem Bahnhof Kleinnaundorf

Der alte Bahnhof Kleinnaundorf, einst zweite Bergstation der Windbergbahn auf ihrer Strecke von Freital-Birkigkt nach Possendorf, hat einen neuen Betreiber. Feierlich – und eher erleichtert – hat gestern Holger Demnitz, der Vorsitzende des Vereins „Sächsischen Museumsbahn Windbergbahn“ den Bahnhofsschlüssel an Thomas Käfer übergeben. Käfer ist Vorsitzender des Heimatvereins „G-Haus“ Kleinnaundorf, der den denkmalgeschützten Stationsgebäudes mit dem dazu gehörenden „Abtritt“ in Zukunft betreibt.

Der Windbergbahnverein hat das im Besitz der Stadt Freital befindliche Objekt seit 1980 betreut. Vor zwei Jahren führte er gemeinsam mit der Stadt eine umfassende Renovierung durch, so dass sich beide Gebäude inzwischen in einem tadellosen Zustand befinden. Bedingt durch seine umfangreichen aktuell und auch künftig laufenden Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen, in Freital-Birkigkt beginnend, begrüßt der Verein die mit dem Betreiberwechsel verbundene Entlastung.

Der Heimatverein wird die Räume als Treffpunkt für Ortsansässige und Wanderer nutzen. An den kommenden Adventssonntagen werden die Besucher mit Kaffee, Glühwein und Bratwurst willkommen geheißen.

Die Windbergbahn entstand ab 1856 als Kohletransport-Bahn. Zeitweise nutzte die Wismut die Strecke für Uranerztransporte. 1993 wurde die Bahn stillgelegt. *Peter Weckbrodt*

www.kleinnaundorf.de



Holger Demnitz vom Verein „Sächsische Museumseisenbahn Windbergbahn“ bei der Schlüsselübergabe für den denkmalgeschützten Haltepunkt Kleinnaundorf der ehemaligen Windbergbahn an Thomas Käfer, Vorsitzender des Heimatvereins „G-Haus“ Kleinnaundorf, der das Areal künftig betreibt. Foto: Peter Weckbrodt